

Die Inschrift eines Steines bekannt zu machen, welchen die Nachwelt nur nach langer Zeit wieder auffinden möge, ist der eigentliche Zweck des vorliegenden Blattes. Einige andere Erinnerungen, theils aus der früheren Zeit, theils auch aus der Gegenwart, werden als eine natürliche Zugabe nicht ungern gesehen werden. Was dabei nicht aus hinreichend bekannten Quellen genommen ist, finde die Verbürgung der Wahrheit in der Öffentlichkeit und in dem Orte des Erscheinens dieser Darstellung!

Bei Errichtung der Universität wurde auf den Grundmauern des alten Pauliner-Klosters das Hauptgebäude der jetzigen Bibliothek, das Viereck, welches den in der Mitte liegenden Garten umgibt, für sehr verschiedene Zwecke bestimmt. In dem unteren Geschosse erhielten die beiden minder großen Seiten des Vierecks die Bestimmung zu öffentlichen Hörsälen für die theologische und für die philosophische Facultät; in einer längeren Seite wurde ein öffentliches juristisches Auditorium, zugleich für größere gemeinsame Handlungen, eingerichtet. Im zweiten Geschosse wurde ein medicinischer Hörsaal angelegt, und neben diesem sollten die Bibliothek und die akademischen Behörden für Sitzungen, öffentliche Geschäfte, Registraturen und andere Zwecke die nöthigen Räume finden. Man begriff das Ganze unter dem Namen Collegien-Gebäude; — daher die Benennung des noch jetzt häufig sogenannten Collegien-Platzes. — Die wachsenden Bedürfnisse führten aber, zum Theil sehr schnell, manche Änderungen herbei. Schon die Aufstellung der verschiedenen, die erste Grundlage der Universitäts-Bibliothek bildenden Büchersammlungen machte nothwendig, daß das Auditorium der medicinischen Facultät aus dem oberen Geschosse entfernt und in den Raum des philosophischen Hörsaales verlegt, dieser letzte aber mit dem theologischen Auditorio verbunden wurde. Als dreißig Jahre nach den ersten Anlagen verflossen waren, (J. 1764.), bekam das ganze obere Geschos seine Bestimmung für die Bibliothek, und die Räume, welche bis dahin die akademischen Behörden dort benutzt hatten,